

Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.



Vereins-Info

Ausgabe 42

03.2022



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wenniger Straße 23

Öffnungszeiten:

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung
Eintritt frei!

Vorgesehene Veranstaltungen und Termine 2022

- 11.03.2022 Mitgliederversammlung im DGH um 18.30 Uhr
- 18.04.2022 **Oster-Exkursionen zur Industriegeschichte**
- 15.05.2022 Museumstag „Alle Museen“
- 05.08.2022 Grillen vor oder hinter der Heimatstube um 18.00 Uhr
- 23.09.2022 Flohmarkt vor der Heimatstube 10.00 – 17.00 Uhr
- 04.11.2022 Grünkohlessen um 18.30 Uhr
- 25.11.2022 Schmücken des Weihnachtsbaums um 15,00 Uhr

Alle Termine sind auf Grund von Corona nur unter Vorbehalt

Terminänderungen vorbehalten

Aus unserer Mitte verstarb unser Mitglieder

Grete	Flohr
Erich	Zipsner

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Allen Mitgliedern, die im März, April und Mai
Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

Liebe Mitglieder,
wie im Info-Heft 40 bereits erwähnt hat die Heimatstube wieder jeden
3. Sonntag jeden Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Heimatstube öffnet mit neuem Konzept

22.11.2021

Trägerverein nutzt die lange Pause für eine neue Struktur in der Ausstellung / Gebäude ist saniert

Von Frank Hermann (HAZ)

Bredenbeck. Neustart für die Heimatstube Bredenbeck: Nach einer bald dreijährigen Pause wegen umfangreicher Sanierungs- und Umbauarbeiten hat das kleine Museum in der alten Bredenbecker Dorfschule jetzt wieder geöffnet. Zum Neustart gehört auch ein neues Konzept, denn der Heimat- und Kulturverein nutzt die baulichen Veränderungen zu einer moderneren Präsentation der Bredenbecker Geschichte. Bei der offiziellen Eröffnung am Sonnabend gab es viel Lob für diesen Wandel.

„Unsere Heimatstube ist fast nicht wieder zu erkennen“, sagte die Vereinsvorsitzende Bärbel Back. Helle Farben, viel Licht sowie eine aufgeräumte Präsentation der Exponate aus den verschiedenen Themenbereichen und Epochen bringen laut Back eine klare Struktur in die Museumsräume. „Früher war unser Ausstellungsbereich zum Teil sehr mit historischen Gegenständen überladen. Nun setzen wir klare Schwerpunkte und bringen damit einen roten Faden in unser Museumskonzept“, erläuterte Back.

Die neue Klarheit bringt die Exponate in der Ausstellung viel besser zur Geltung. Das macht sie aussagekräftiger.

Christoph Meineke, Wennigsens ehemaliger Bürgermeister

Zu diesen Schwerpunkten in der Darstellung der Bredenbecker Ortsgeschichte gehören vor allem das Altertum sowie Bergbau, Glashütte, Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe. Hinter dieser inhaltlichen und strukturellen Neuausrichtung stehe insbesondere die Arbeit von Vereinsmitglied Birgit Schwier-Fuchs, die laut Back „mit großem Elan“ an die Aufgabe herangegangen sei. Hinzu komme die Arbeit eines Einrichtungsteams mit Jürgen Marsky, Dieter Auras und Heiner Broeder.

„Wir haben zum Teil auch im Landesarchiv nachgeforscht und Unterlagen gefunden, die unsere Ausstellung ergänzen“, betont Birgit Schwier-Fuchs. Umgekehrt habe der Verein etliche Exponate im Lager belassen – für eine bessere Übersichtlichkeit. Damit sei zudem die

Möglichkeit gegeben, mit einem Wechsel der Exponate auch die inhaltlichen Schwerpunkte zu verändern.

Lob für die neue Klarheit

Wennsichens ehemaliger Bürgermeister Christoph Meineke und weitere Gäste der Eröffnung äußerten sich begeistert über die Neu-ausrichtung der Heimatstube.

„Es ist großartig geworden. Die neue Klarheit bringt die Exponate in der Ausstellung viel besser zur Geltung. Das macht sie aussagekräftiger und informativer für die Besucher. Ich bin hellauf

begeistert“, sagte Meineke, in dessen Amtszeit zuletzt auch die umfangreiche Sanierung des alten Schulgebäudes und somit auch der Heimatstube in der ehemaligen Lehrerwohnung fiel.

Zu dieser Sanierung hatte sich die Gemeinde entschlossen, um die jahrelangen Probleme mit Feuchtigkeitsschäden in der alten Dorfschule von 1886 dauerhaft zu beheben. Der gesamte Innenbereich wurde ab Jahresbeginn 2019 ausgekoffert und trockengelegt. „Darum mussten wir unsere Heimats-tube mit allen Exponaten in einem Container auslagern“, betonte Bärbel Back. Wegen „großer baulicher



Bärbel Back, Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, eröffnet die komplett sanierte und neu gestaltete Heimatstube

Schwierigkeiten“, so Christoph Meineke, zog sich die Sanierung lange Zeit hin. Später kam die Corona-Krise hinzu und verzögerte immer wieder den Neustart für die Heimatstube. „Aber wir haben es jetzt geschafft und dabei viel Unterstützung erhalten“, sagte Back. So habe die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Bauhof und mit der zuständigen Bauingenieurin Nina Algermisen von der Gemeinde Wennigsen immer gut funktioniert.

Kosten von 20 000 Euro

Zudem habe Innenarchitektin Gesine Westermann aus Bredenbeck mit ihren Ideen zu einer modernen Präsentation beigetragen. Besonders auffällig sei zum Beispiel der neue Raumteiler mit seinen fensterähnlichen Öffnungen, der momentan den historischen Exponaten aus der ehemaligen Glashütte im Steinkrug gewidmet ist. Finanziell sei dem Verein ebenfalls sehr geholfen worden, erläuterte die erste Vorsitzende. Sie bezifferte die Investitionen des Vereins für die Neugestaltung der Heimatstube auf rund 20 000 Euro. Von Sponsoren kamen Zuschüsse in Höhe von etwa 5 000 bis 6 000 Euro.

Die Heimatstube Bredenbeck öffnet ab sofort wieder regelmäßig an jedem dritten Sonntag im Monat jeweils von 10 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Dieses Jahr begehen wir unser 10-jähriges Vereinsjubiläum

Seit 1973 bestand unser Verein als Heimatbund-Ortsgruppe Bredenbeck, eingebunden im Landesverband. Weil wir zwar Mitgliedsbeiträge an den Verband abführen mussten, Unterstützungen für förderwürdige Maßnahmen jedoch regelmäßig abgelehnt wurde, entstand der Wunsch auf Verselbständigung.

Nach internen Diskussionen und Abwägung der evtl. Nachteile wurden wir uns einig. Auf der Basis einer mit dem Finanzamt abgestimmten Satzung erfolgte nach rechtlicher Klärung der Austritt aller damals 123 Mitglieder beim Verband. Auf der Gründungsversammlung am 16. März 2011 wurde dann die Eigenständigkeit unter dem Namen „Heimat-Kulturverein Bredenbeck e.V.“ beschlossen.

Die anfänglich vereinzelt geäußerten Befürchtungen von Mitgliederverlusten traten nicht ein. Im Gegenteil, der neue Verein wuchs auf einen Mitgliederbestand in Richtung 170. Nach der Eintragung ins Vereinsregister und Bestätigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt hatte sich für uns die Möglichkeit eröffnet, vermehrt Aktionen zu planen und Spenden zu generieren.

In den vergangenen 10 Jahren haben wir sehr erfolgreich kulturelle Veranstaltungen durchgeführt, die in Bredenbeck und darüber hinaus Anerkennung fand. Unsere Terminplanung sah grundsätzlich monatlich ein Angebot vor, bis uns dann die anstehende Sanierung der Heimatstube und dann die Corona-Pandemie umfänglich einschränkte. Leider dauerten die Umbaumaßnahmen unerwartet lange. Über die gewaltigen Anstrengungen haben wir berichtet und inzwischen freuen wir uns mit Stolz über das Ergebnis der Sanierung. Die völlig neu gestalteten Räume geben uns wesentlich bessere Voraussetzungen für die Nutzung und hervorragende Präsentation.

Und anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums können wir feststellen, ohne die Verselbständigung hätten wir die finanziellen Aufwendungen für die Maßnahmen nicht leisten können.

Klaus Jacob

Oster-Exkursionen zur Industriegeschichte rund um Bredenbeck-Steinkrug

Am **Samstag, 16.04.2022**, veranstaltet der Heimat- und Kulturverein Bredenbeck drei Exkursionen rund um Bredenbeck-Steinkrug. Schwerpunkt sind dabei die Glashütte Steinkrug, der Sandsteinabbau und der kniggesche Kohlebergbau. Startpunkt für jede Tour ist der Parkplatz vor dem Hotel Steinkrug.

13.30 Uhr: **Die Glashütte Steinkrug, Birgit Schwier-Fuchs**
Von 1809 bis 1928 wurde auf dem Steinkrug von den Freiherren Knigge und einigen Pächtern Glas produziert. Markante Gebäude, die Thema der Führung sein werden, zeugen noch heute von der damaligen Betriebsamkeit. Folgende Fragen werden angesprochen: Was war die Motivation des Freiherrn Wilhelm Carl Knigge, ausgerechnet auf dem Steinkrug ein derartiges „Etablissement“ zu gründen? Und wie gestalteten sich Rohstoffbezug, Produktion und Vertrieb? Hatte die Glashütte Steinkrug überhaupt eine Chance innerhalb des heyeschen Firmenverbundes?

14.30 Uhr: **Der Sandsteinbruch bei Steinkrug, Jürgen Marsky**
Wie sah die Gegend um Bredenbeck zur Kreidezeit aus? Wie kam es zur Ablagerung der mächtigen Sandsteinbänke? Was machte die Attraktivität dieses Werksteins aus? Wie wurde er abgebaut und bearbeitet? Welche Bedeutung hatte er für Bredenbeck? Diesen Fragen soll am Beispiel des Steinbruchs hinter dem kniggeschen Waldfriedhof nachgegangen werden.

15.30 Uhr:

Über den Umgang mit Kohle, Achim Grube

Die Freiherren Knigge betrieben mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts einen regen Kohlebergbau um Steinkrug. Auf der Wanderung entdecken wir die noch heute erkennbaren Spuren und versuchen unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Woher wussten die Bergleute eigentlich, wo sie nach Kohle graben mussten? Wer waren die ersten Bergleute und woher kamen sie? Und warum wurde gerade bei Steinkrug Kohle abgebaut?

Alle Touren dauern ca. 1 Stunde und sind kostenlos. Natürlich freuen wir uns über eine Spende für die Heimatstube Bredenbeck. Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der geltenden Corona-Regeln statt. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 015141981685.

Ostern 2022 - Familien Programm für Jung und Alt in der Heimatstube Bredenbeck

Suchen Sie noch nach einem Ziel für Ihren Familienspaziergang am **Ostermontag, 18.04.2022**? Die Heimatstube lädt Sie ganz herzlich zu einer Rallye durch Bredenbeck ein. Die ganze Familie kann auf Spurensuche gehen und interessante Informationen über die Geschichte Bredenbecks erfahren. Start und Endpunkt ist die Heimatstube Bredenbeck, die dafür von 14:30 – 17:00 Uhr geöffnet sein wird. Am Ende der Rallye bekommen alle eine kleine Überraschung, die der Osterhase bei uns abgegeben hat.

Natürlich bieten wir auch Führungen durch die Heimatstube an, stehen für Fragen zur Geschichte Bredenbecks zur Verfügung und freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unser Infokasten vor der Heimatstube

Endlich hängt er wieder unser alter, neuer Infokasten. Dank Heiner Bröders Initiative den Kasten zu reparieren und wieder aufzuhängen. Danke Heiner, dass du dem Heimat-Kulturverein sowie der Heimatstube immer hilfreich und handwerklich zur Seite stehst.

Alle Museen



Ein gemeinsamer Aktionstag

15. Mai 2022

Heimatstube Bredenbeck

10 Uhr bis 16 Uhr

Anschauen, Erleben, Reden

Fotos mitbringen und scannen

**Bredenbeck
kennenlernen**



Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

Internationaler Museumstag

Der internationale Museumstag wird in diesem Jahr am 15. Mai stattfinden. Daran wollen wir in diesem Jahr zum ersten Mal teilnehmen. Das ist eine großartige Gelegenheit unserer Heimatstube und damit auch unseren Verein zu präsentieren.

Auf den genauen Verlauf haben wir uns noch nicht festgelegt, aber wir wollen an diesem Tag, übrigens ein regulärer Öffnungssonntag, vielen Bürgern unseren Verein bekannt machen. Was gibt es Schöneres als unser gemeinsames Schmuckstück, unsere Heimatstube?

Das Motto soll lauten „Bredenbeck kennenlernen“. Wir möchten vor der Eingangstür, wo wir den Flohmarkt veranstalten, Tische und Stühle aufstellen, um Alt und Jung, Einheimischen und Zugezogenen, Mitglieder und Interessierte einen Raum zum lockeren Erzählen und Austauschen zu bewegen.

Gleichzeitig soll die neue EDV-Anlage dazu genutzt werden, dass Eure Bredenbecker Fotos, die sich in Alben oder Schubladen befinden, in unseren Bestand aufgenommen werden.

Näheres werden wir zum späteren Zeitpunkt mitteilen.

Voraussetzung für die Veranstaltung: Corona spielt mit. Natürlich werden wir uns an die am 15. Mai 2022 bestehenden Regeln halten.

Liebe Mitglieder*innen

Um diesen Tag zu einem besonderen Tag zu machen werden für die Umsetzung helfende Hände gesucht. Bitte meldet euch bei unserer ersten Vorsitzenden Bärbel Back unter 05109 – 63334 oder per E-Mail: baerbel.back@web.de

1. Vorsitzende:

Bärbel Back

Nelkenstraße 8

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 - 63334

E-Mail: baerbel.back@web.de